

**Gemeinde Escheburg
Kreis Herzogtum Lauenburg**

**Protokoll Nr. 1/2008 vom 31. Januar 2008
zur öffentlichen Sitzung des Schul- und Kulturausschusses (SuK) im
Gemeindezentrum
Hofweg 2
21039 Escheburg**

Tagesordnung öffentlich:

Top

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Anfragen der Bürger
4. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
5. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
6. Vogelschießen
7. Ferienbetreuung Offene Ganztagschule
8. Anbau Mensa
9. Offene Ganztagschule
10. Essengeld Offene Ganztagschule
11. Verein Offene Ganztagschule
12. Verschiedenes

Nichtöffentlich

13. Genehmigung der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil
14. Genehmigung der Niederschrift für den nichtöffentlichen Teil
15. Vertragsangelegenheiten
16. Personalangelegenheiten
17. Verschiedenes

Anwesend: Maren Kruse, Stefanie Pfeiffer, Marlene Tiedemann, Heike Unterberg, Eckhardt Gauland, Uwe Mehl, Hans-Jürgen Pfeiffer (Vorsitzender)

Abwesend: Anke-Tandetzki-Runge (entschuldigt)

Gäste:

Frau Detje (Kindergarten Escheburger Strolche), Frau Köker (Schulverein), Frau Ullrich (GV), Herr Bork (BGM), ab ca. 20:45 Uhr Herr Brien (Vorsitzender Schulelternbeirat), zeitweise Herr Harmester (Feuerwehr), Herr Schultz (GV), Herr Schrock (GV), Herr Stehn

Zu Top 1

- Frau Stefanie Pfeiffer und Frau Marlene Tiedemann wurden vom Vorsitzenden zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Zu Top 2

- Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu Top 3

- Keine Anfragen

Zu Top 4

- Keine Einwände

Zu Top 5

- Keine Einwände

Gemeinde Escheburg
Kreis Herzogtum Lauenburg

Zu Top 6 – Vogelschießen

Frau Kruse gab einen kurzen Überblick, über das letzte Vogelschießen in 2007. Aus der daraus entstehenden Diskussion ergab sich die unten aufgeführte Vorgehensweise für das Vogelschießen 2008 (voraussichtlich vom 11.07 bis 13.07.2008).

Die eingeladenen Gäste vom Schulverein, Kindergarten und Feuerwehr erklärten sich bereit, im Rahmen ihrer personellen Möglichkeiten, die folgende Vorgehensweise zu unterstützen:

- Durchführung der Veranstaltungen in der Sporthalle (besserer Lärmschutz für die Anwohner)
- Der Aufbau der Bühne sowie das Ausschmücken der Halle wird von der Gemeinde durchgeführt
- Für den Ausschank und die Bewirtung werden durch den Vorsitzenden des SuK Angebote eingeholt
- Vor der Halle sind Hüpfburg, Kinderkarussell, Wurstbude, Waffelbäckerei, etc. angedacht
- Musik - Rainer Bork wird Raimund Osternack kontaktieren, welche Möglichkeiten bestehen, eine Band zu verpflichten
- Angedacht wurde weiterhin ein „Bunter Abend“, Auftritte des Escheburger Chors „Soul and More“, der „Speeldeel Fründschaft“, eines Diskjockey sowie eine Tombola. Weitere Ideen und Vorschläge werden noch gesammelt
- Eine Aufteilung der Aufgaben und Verantwortlichkeiten – wer macht was – muss noch im Detail vorgenommen werden.
- Die weitere Vorgehensweise wird in der nächsten Sitzung des SuK besprochen

Zu Top 7 - Ferienbetreuung Offene Ganztagschule

Der SuK empfiehlt:

- Der vom Gemeinderat beschlossene Betrag von 95 €/Kind für die Ferienbetreuung (eine Woche in den Osterferien) wird auf 70 € reduziert.
- Begründung, die Kalkulationbasis hat sich von ursprünglich 15 auf 22 Kinder pro Gruppe geändert. Die dadurch eingesparten Kosten werden weitergegeben
- Die Versicherung der Kinder beträgt 0,40 €/Kind (siehe Anlage 1)
- Nach den Osterferien (Testphase) wird auf Grundlage der dann vorliegenden validen Zahlen eine Überprüfung vorgenommen
- Vorschläge für das benötigte Personal wird Frau Kruse zur Verfügung stellen

Beschluss – einstimmig

Anmerkung: Frau Kruse verließ vorher den Raum

Zu Top 8 – Anbau Mensa

- Der Architekt Herr Mamay hat vom Bauausschuss den Auftrag bekommen, Alternativen zum Bau der Mensa aufzuzeigen.
- Die Pläne von Herrn Mamay lagen zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vor, werden aber rechtzeitig vor der nächsten Sitzung des SuK zur Verfügung stehen
- Frau Kruse und Herr Schrock (Vorsitzender ESV) einigten sich darauf, dass aufgrund der beengten Verhältnisse, ein Teil der Kinder, ab sofort in die obere Cafeteria ausweichen dürfen

Zu Top 9 – Offene Ganztagschule

- Frau Kruse informierte über den Ablauf und die angebotenen Kurse
- Die Vorschläge des Sonderausschusses sind mit eingeflossen
- Der SuK regt an, dass der interne Zeitplan für Personal und Kursangebote vier Wochen vor Beginn erstellt sein sollte, damit rechtzeitig auf Vorkommnisse aller Art reagiert werden kann
- Das Kursangebot und der Personalplan hängt an den entsprechenden Plätzen der Schule aus

Gemeinde Escheburg
Kreis Herzogtum Lauenburg

Sonderausschuss

- Herr Pfeiffer als Vorsitzender des SuK geht für Frau Anke Tandetzki-Runge in den Sonderausschuss und übernimmt nach einer Einarbeitungszeit den Vorsitz von Frau Unterberg

Beschluss – einstimmig

Zu Top 10 - Essensgeld Offene Ganztagschule

- Das vorgelegte Konzept für das zweite Halbschuljahr 2007/08 wird genehmigt

Beschluss – 6 x Ja
1 x Enthaltung

Essengeld unentgeltlich

- Ab 1. Februar 2008 ist das Essensgeld für alle Kursteilnehmer der „Offenen Ganztagschule“ unentgeltlich
- Inanspruchnahme nur von Kursteilnehmern an den jeweiligen Kurstagen
- Das Schulhalbjahr 2007/08 dient als Testphase und soll Aufschlüsse über die weitere Vorgehensweise - im Hinblick - auf Vor- und Nachteile der unentgeltlichen Abgabe bringen

Beschluss – 6 x Ja
1 x Enthaltung

Zu Top 11 - Verein Offene Ganztagschule

Herr Brien (Vorstand Verein offene Ganztagschule) zeigt den momentanen Stand auf

- Der Vorstand (sechs Personen) des Vereins wurde gebildet
- Die Satzung wurde erstellt und ist in der Zulassungsphase
- Ein Konzept über die Vorgehensweise wird zur Zeit erstellt und steht voraussichtlich im April 2008 fertig abgestimmt zur Verfügung
- Ziel ist es, im Juni 2008 (zum neuen Schuljahr) geschäftsführend zur Verfügung zu stehen

Zu Top 12 - Verschiedenes

- Am 5. März 2008 um 20:00 Uhr findet der Auftritt der „Speeldeel Fründschaft“ im Gemeindezentrum statt.
- Vor- und Nachbereitung, siehe Anlage 2

Protollführer



Uwe Mehl

Vorsitzender


Hans-Jürgen Pfeiffer